

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Schriesheim und Altenbach





Pfr. Kieren Jäschke
Kirchstraße 3c
69198 Schriesheim
Tel: 0 62 03/1 07 99 84
kjaeschke@ekisa.de



Pfrin. Suse Best
Mannheimer Str. 23
69198 Schriesheim
Tel: 0 62 03/6 19 77
sbest@ekisa.de



Diakonin Karin Rheinschmidt
Mannheimer Str. 23
69198 Schriesheim
Tel: 01 57/56 85 01 49
krheinschmidt@ekisa.de



Sekretärinnen in Schriesheim
Elke Merkel, Alexandra Meier



Sekretärin
in Altenbach
Natalia Hammer

Internet
www.ekisa.de



[www.ekisa.de/downloads/
gemeindebrief/](http://www.ekisa.de/downloads/gemeindebrief/)

Liebe Leserin, lieber Leser



„**Macht hoch die Tür**!“ – das ist das erste Lied im Evangelischen Gesangbuch, das Tor zu den Liedern des Gesangbuchs, der Türöffner zum Advent. Dieses Lied besingt eine Sehnsucht im Advent. Es möge sich etwas öffnen! Unsre Herzen ..., unsere Häuser..., unser Land!

Türen öffnen sich. Die Kinder spielen das im Advent nach. Tag für Tag öffnen sie ein Türchen am Adventskalender. So üben sie das Warten ein. Advent – eine Wartezeit. Eine Maßnahme gegen die Schnelllebigkeit unserer Tage! Advent dauert – dieses Jahr ganze vier Wochen!

In Strophe 2 des beliebten Adventsliedes heißt es dann:

„Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit.“ Der König, dem hier Tor und Tür geöffnet werden, ist ein Anti-König. Mit den Herrschern dieser Welt hat er wenig gemein. Er ist gerecht – dieser Antikönig. Und: er ist ein Helfer – ein Heiland. Er will, dass die Menschen Hilfe erfahren, die sie brauchen.

Die vierte Strophe lautet:

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, Eu'r Herz zum Tempel zubereit“. Die Zweiglein der Gottseligkeit steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; so kommt der König auch zu euch, ja, Heil und Leben mit zugleich.“ Es ist eine Herzenssache mit diesem Empfang! Und wir haben eine große Freude daran, die „Zweiglein der Gottseligkeit“ aufzustecken und unsere Häuser zu dekorieren mit Adventskranz, Christbaum und Weihnachtspyramide und damit dem kommenden Herrscher einen schönen Empfang zu bereiten.

Das Lied endet mit einem Gebet:

„Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein; Dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit.“

Das ist auch mein Gebet – im Advent, im neuen Jahr, im pulsierenden Leben genauso wie auf dem Friedhof. Wie schön, dass er schon so oft gekommen ist und dass wir das alle Jahre wieder feiern!

Herzliche Grüße, Ihre

Suse Best Pfrin



Aus dem Kirchengemeinderat

Mitten in die Sommerferien platzte leider die Nachricht, dass unsere **Pfarrerin Suse Best** uns zum Februar 2023 nach 14 Dienstjahren verlässt. Die Gründe sind nachvollziehbar und vernünftig, gleichwohl bedauern wir ihren Weggang sehr, der eine große Lücke hinterlassen wird.

Entsprechend beschäftigt uns und wird uns die nächsten Wochen beschäftigen, eine geeignete Person für ihre Nachfolge zu finden.

Wie tröstlich ist da die Aussage eines Gemeindeglieds bei der letzten Pfarrersuche, die unverändert auch hier gilt: „Machen wir uns doch keine Sorgen. Die geeignete Person für unsere Stelle in Schriesheim gibt es doch schon. Wir müssen sie nur noch finden.“

Zur Unterstützung, insbesondere bei Beerdigungen, wurde uns bereits die Zuweisung eines vor der Rente stehenden „Springerpfarrers“ ab Januar zugesagt.

Immer deutlicher werden die Erfordernisse, die durch den **Strategieprozess 2032** auf uns zukommen. Dank der Baupflicht der Stiftung Schönau steht unsere Kirche nicht zur Disposition und wegen unserer vielfältigen Aktivitäten bleibt wohl auch unser Gemeindehaus langfristig in der Mitfinanzierung durch die Landeskirche.

Das „alte Gemeindehaus“ mit dem „mittendrin“ werden wir wohl

künftig allein finanzieren müssen und das Gemeindehaus Kurpfalzstraße wird mittelfristig aufzugeben sein.

Gottlob stehen wir finanziell gesund, sodass wir zuversichtlich in die Zukunft schauen und unseren Aufgaben nachgehen können. In fast allen anderen Gemeinden im Bezirk heißt es „entweder Kirche oder Gemeindehaus“ und manche Kirchengemeinden werden mittelfristig weder das eine noch das andere behalten können.

Zum Strategieprozess gehört für uns auch eine Annäherung an und eine Zusammenarbeit mit Dossenheim. Seien wir diesbezüglich offen und gespannt. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, wird bereits ein erstes Treffen mit dem Dossheimer Kirchengemeinderat stattgefunden haben.

Im Oktober waren wir als Gremium zu zwei **Klausurtagen** in der Jugendherberge Starkenburg.

Unter dem Motto „**Leiten in Balance – Loslassen und Fokussieren**“ gingen wir alle Bereiche des Gemeindelebens durch und beleuchteten Aufwand & Ertrag, bedachten Innen- & Außenblick. Welchen



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
SCHRIESHEIM

Bezug haben die jeweiligen Aktivitäten zum Kernauftrag unserer Gemeinde, zu unserer Vision, zu unserem Ziel, Heimat zu bieten und niederschwellige Zugänge zu eröffnen?

Stärken wollen wir die Begleitung der Taufen und Tauffamilien durch ein **Tauf-Team**.

Beim Bereich **Vermietung von Kirche und Gemeinderäumen** für Hochzeiten, Konzerte und Feiern ist der Aufwand für Pfarrer, Pfarramt, Kirchendiener und Kirchengemeinderat unverhältnismäßig hoch. Die Ansprüche und Selbstverständlichkeiten steigen immer weiter. Heißt es zunächst meist: „nein, wir brauchen eigentlich keinen Kirchendiener, wir bringen alles mit“, werden es regelmäßig nicht nur 20 oder 30, sondern deutlich mehr Anrufe und E-Mails: „Hätten Sie ein Verlängerungskabel? Wie geht das Licht? Nein, Herr Sowieso kommt nicht wie vereinbart um 15 Uhr, sondern erst um 16 Uhr.“ Da regelmäßig Privatpersonen oder liebe Ehrenamtliche von Vereinen beteiligt sind, erfolgen solche Anrufe ganz selbstverständlich auch außerhalb der Pfarramtszeiten und landen dann bei den Pfarrern.

Kurzum: ein gigantischer Aufwand, den niemand sieht oder hinreichend wertschätzt.

Alles ablehnen können und wollen wir aber auch nicht.

Wir wollen versuchen, diesen Bereich auszulagern und zu professionalisieren durch die Anstellung eines „Veranstal-

Einladung zum Öffentlichen Gedenken

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz befreit. Seit 1996 ist der 27. Januar „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“. Zum Jahrestag 2023 laden wir Sie zu einem Öffentlichen Gedenken an die aus Schriesheim gebürtigen Opfer ein. Die Feier beginnt mit dem Läuten jeweils einer Glocke der evangelischen und der katholischen Stadtkirche von einer Minute Dauer.

*Kriegsopfergedenkstätte in der Bismarckstraße
Denkmal für die Opfer des Zweiten Weltkrieges*

Fr., 27. Januar 2023, 17:00–17:15 Uhr

Im Namen der Vorbereitungsgruppe:
Prof. Dr. Joachim Maier

tungsmanagers/-begleiters“. Wäre das vielleicht etwas für Sie?

Nachdem der **Popchor** im Sommer nach wenigen Wochen leider schon wieder enden musste, gibt es nun mit Lars Quincke eine Neuauflage. Zunächst als Projekt Richtung Weihnachten. Wie es danach weitergeht, wird man sehen.

Die **Lehrvikarin Solveigh Walz** wird angesichts des Weggangs von Pfarrerin Suse Best ab 1. Februar 2023 ihre Ausbildung in Weinheim bei Pfarrerin Ute Haizmann fortsetzen.

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 27.11. nach dem Gottesdienst.

Vieles wird uns auch in den kommenden Monaten weiter beschäftigen, aber zunächst gehen wir voller Vorfreude auf Weihnachten zu.

Thomas Rufer



Gott wendet sich den Menschen in Liebe zu

Jesus wird geboren

Zu derselben Zeit befahl Kaiser Augustus, im ganzen Römischen Reich eine Volkszählung durchzuführen. Es war die erste Volkszählung. Sie fand statt, als Quirinius römischer Statthalter in Syrien war. Da machten sich alle auf, um sich in die Steuerlisten eintragen zu lassen – jeder in seine Heimatstadt. Auch Josef ging von der Stadt Nazaret in Galiläa nach Judäa. Sein Ziel war die Stadt Betlehem, aus der David kam. Denn er stammte von David ab. In Betlehem wollte er sich eintragen lassen zusammen mit Maria, seiner Verlobten. Maria war schwanger. Während sie dort waren, kam die Zeit der Geburt. Maria brachte ihren ersten Sohn zur Welt. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe. Denn sie hatten in der Herberge keinen Platz gefunden.

Die Engel verkünden die Geburt von Jesus

In der Gegend von Betlehem waren Hirten draußen auf den Feldern. Sie hielten in der Nacht Wache bei ihrer Herde. Auf einmal trat ein Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie. Die Hirten erschrakten und große Furcht erfasste sie. Der Engel sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Hört doch: Ich bringe euch eine gute Nachricht, die dem ganzen Volk große Freude bereiten wird. Denn heute ist in der Stadt Davids für euch der Retter geboren worden: Er ist Christus, der Herr. Und dies ist das Zeichen, an

dem ihr das alles erkennt: Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden. Es ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Futterkrippe.“ Plötzlich war der Engel umgeben vom ganzen himmlischen Heer der Engel. Die lobten Gott und riefen: „Gottes Herrlichkeit erfüllt die Himmelshöhe! Sein Frieden kommt auf die Erde zu den Menschen, denen er sich in Liebe zuwendet!“

Die Hirten kommen zu Jesus

Die Engel verließen die Hirten und kehrten in den Himmel zurück. Da sagten die Hirten zueinander: „Kommt, wir gehen nach Betlehem! Wir wollen sehen, was da geschehen ist und was der Herr uns mitgeteilt hat!“ Die Hirten liefen hin, so schnell sie konnten. Sie fanden Maria und Josef und das neugeborene Kind, das in der Futterkrippe lag. Als sie das sahen, erzählten sie, was ihnen der Engel über dieses Kind gesagt hatte. Alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen die Hirten berichteten. Aber Maria merkte sich alle ihre Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten wieder zurück. Sie priesen und lobten Gott für das, was sie gehört und gesehen hatten. Es war alles genau so, wie es ihnen der Engel gesagt hatte.

Evangelium nach Lukas 2, 1–20 in der Übersetzung der Basisbibel



Brot für die Welt hilft weltweit:

Seit mehr als 60 Jahren engagiert sich Brot für die Welt für Menschen, die im globalen Süden in großer Armut leben. Sie sind es oft auch, die schon heute stark vom Klimawandel betroffen

sind. Wer arm ist, kann sich schlecht schützen. Die lokalen Projektpartner von Brot für die Welt leisten Hilfe zur Selbsthilfe, damit sich die Menschen trotz allem eine gute Zukunft aufbauen können.

Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt helfen den Menschen vor Ort, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen und so ihre Zukunft zu gestalten. Und wir im globalen Norden sind herausgefordert, unseren Beitrag zur Begrenzung des Klimawandels zu leisten. Es ist höchste Zeit, zu handeln.

Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende Zukunft schenken!

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023

Helfen Sie helfen. Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: **DE 10 1006 1006 0500 5005 00**

BIC: **GENODED1KDB**

Online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Brot
für die Welt

Wie ist das eigentlich mit dem Besuchsdienst?

In Schriesheim wie auch in Altenbach bekommen Seniorinnen und Senioren einen Geburtstagsgruß von ihrer Gemeinde, meist verbunden mit einem Besuch (wenn gewünscht). Etliche engagierte Menschen machen sich dafür das ganze Jahr über auf den Weg. Im Lauf des vergangenen Sommers hat Diakonin Karin Rheinschmidt die Leitung der Besuchsdienstkreise übernommen und kommt aus Anlass der „runden“ und „halbrunden“ Geburtstage. Aus unterschiedlichen Gründen findet ein Besuch nicht immer direkt am Jubeltag statt, sondern ein bis mehrere Tage später. So kommt die Diakonin in aller Regel erst nachträglich – aus der vielfältigen Erfahrung, dass dann mehr Zeit und Ruhe für ein persönliches Gespräch möglich ist.

Zurzeit haben mehrere, langjährige Mitarbeitende ihren Dienst aus gesundheitlichen oder Altersgründen beendet. **Die Teams freuen sich über Verstärkung!**

Haben Sie Interesse an dieser schönen Aufgabe? Für nähere Informationen melden Sie sich bitte gerne bei mir.

Karin Rheinschmidt



Neues aus dem „mittendrin“

Erinnern Sie sich noch an die diesjährige Jahreslosung?

Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Joh. 6,37)

Das „mittendrin“ bietet uns an jedem Tag die Möglichkeit, diese Worte mit Leben zu füllen. An unserem Leben, unseren Worten und unseren Taten sollen wir als Christen erkannt werden und so Gottes Liebe widerspiegeln. Hier im Begegnungszentrum kommen viele Menschen zusammen – über 150 waren es zuletzt täglich. Die verschiedenen wöchentlichen Angebote wie Strickzeit, Sprachstammtische, Parkinsonstammtisch, Eltern-Kind-Treff usw. bieten tolle Möglichkeiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Der Krieg in der Ukraine brachte viele Geflüchtete nach Schriesheim und so auch ins „mittendrin“. Wie dankbar sind wir für die gute Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe Schriesheim und für die

treuen Helfer im Sprachcafé. Sie zeigen jede Woche, was es heißt, jemanden willkommen zu heißen und nicht abzuweisen. Besonders war auch unsere bunte Suppentafel Anfang Oktober. Im Rahmen der Aktionswoche „Schriesheim ist bunt“ kamen rund 100 Personen zu uns und haben köstlichste Suppen von Borschtsch über Kürbissuppe bis hin zu indischer Linsensuppe genossen.

Nun kommt ein neues Jahr auf uns zu. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ lautet die Jahreslosung 2023 aus 1. Mose 16,13. Ich lasse mir dieses Wort der Gnade und Liebe zusprechen. Möchte es wirken lassen in meinem Herzen und mich öffnen für mein Gegenüber. Worte der Gnade und Liebe – gegenüber den vielen Mitarbeitern hier im „mittendrin“ ebenso wie gegenüber unseren Besuchern. Ich bin gespannt auf unsere Begegnungen im neuen Jahr und freue mich darauf.

Ihre Christine Vierling



Die Johannes-Diakonie Mosbach zu Besuch in Schriesheim



Nach zwei Jahren Coronapause konnten die Bewohnerinnen und Bewohner der Johannes-Diakonie Mosbach endlich wieder zu uns zu Besuch kommen! Den Start bildete ein gemeinsamer Gottesdienst am Sonntagmorgen. Anschließend aßen alle in Gastfamilien zu Mittag bevor es nachmittags im „mittendrin“ mit Kaffee und Kuchen und gemeinsamem Liedersingen weiter ging.

Ein herzliches Dankeschön allen Gastfamilien und Helferinnen und Helfern, die dieses Treffen möglich gemacht haben. Es war ein sehr schöner und wertvoller Tag.

Liebe Grüße auch von Pfarrer Lallathin und den Bewohnerinnen und Bewohnern der Johannes-Diakonie Mosbach an die ganze Gemeinde. Sie haben sich bei uns sehr wohlfühlt und die Gemeinschaft genossen.

Lars und Annegret Büsener



Arnulf Amberg – einer, der für den „guten Ton“ sorgt



Arnulf, was ist Deine Aufgabe heute beim Gottesdienst?

Ich kümmere mich um den Ton. Also darum, dass alles gut zu hören ist und es keine Rückkopplungen oder Sonstiges gibt. Dazu gehört zum Beispiel auch das Auf- und Abbauen der Technik für die Band.

Bist Du immer für den Ton zuständig, oder machst Du auch mal was anderes?

Wenn ich eingeteilt bin, dann bin ich immer für den Ton zuständig.

Wieso engagierst Du dich gerade hier?

Wie kamst Du dazu?

Ein erster Anstoß war, als mein Sohn konfirmiert wurde. Ich war wieder häufiger im Gottesdienst und habe einen Aufruf mitbekommen, dass Leute gesucht werden. Früher in meiner Heimatgemeinde habe ich mich in der Jugendarbeit engagiert und jetzt wollte ich mich hier mehr einbringen. Außerdem wollte ich durch meine Mitarbeit etwas meine Dankbarkeit zeigen, da sie hier so eine gute Konfi-Arbeit machen.

Woher kannst Du die ganze Technik bedienen?

Die Grundlagen kenne ich, weil ich hobbymäßig viel Musik gemacht habe und zum Beispiel weiß, wie man für eine Band alles verstöpselt. Aber ich bin bei weitem entfernt davon, was andere in der Gemeinde wissen.

Bist Du aufgeregt, wenn der Gottesdienst los geht und Du für den Ton verantwortlich bist?

Eigentlich nicht. Es gibt gewisse Sicherungssysteme, falls mal etwas ausfällt. Zum Beispiel liegt immer ein Ersatzmikrofon hinter dem Altar bereit. Ich muss allerdings während dem Gottesdienst gut aufpassen und darf nicht abgelenkt sein.

Melissa Herzog

Geschenke und Gaben

Fühlen Sie sich beschenkt und begabt? Gott hat uns einzigartig und wunderbar gemacht und jedem Menschen Geschenke und Gaben mitgegeben! „Nein.“, sagen Sie – bei Ihnen ist das nicht so! Ich behaupte einfach mal, dass Sie dann noch etwas zu entdecken haben!

Unsere Kirchengemeinde würde in ihrer Lebendigkeit nicht funktionieren, wenn sich nicht so viele Menschen einbringen und engagieren würden. Da geht es nicht nur um „viel Arbeit“, sondern auch um zuhören, Stille suchen, beten und Dinge, die fast unbemerkt passieren.

Sind Sie technisch begabt? Ob Kamera oder Songbeamer, Tontechnik oder Videoschneiden – rund um Gottesdienste und Veranstaltungen brauchen wir immer fitte (gerade auch pensionierte) Leute.

Sie sind musikalisch? – Bringen Sie sich ein in einen unserer vielfältigen kirchenmusikalischen Kreise oder in einem Projekt!

Können Sie Wäsche waschen und bügeln? Im Begegnungszentrum „mittendrin“ kann man alle sechs Wochen mal die Wäsche über das Wochenende mit nach Hause nehmen und bis Dienstag morgen sauber zurückbringen – da brauchen wir momentan Unterstützung!

Wollen Sie mit Kindern oder Jugendlichen aktiv werden? – Miniclub, Minikirche, Kindergottesdienst, Jungscharen, Powerpoint, ... Teenkreis! Da gibt es so viele Möglichkeiten!

Ich könnte noch so weitermachen: Gemeindebriefe austragen, Glaubenskurse abhalten, Menschen über den Besuchsdienstkreis aufsuchen und sich Zeit nehmen ihnen zuzuhören, die Gebetskreise besuchen, sich bei der Seniorenarbeit einbringen, Kaffee kochen für das Kirchkaffee am Sonntag, im Begegnungszentrum „mittendrin“ ein Angebot betreuen oder im Thekendienst einsteigen, eine Spende machen, ... die Liste ist natürlich noch viel länger. Einen guten Überblick finden Sie auf den Seiten 16 und 17 in diesem Gemeindebrief.

Sie haben immer noch keine Idee, wo Sie sich einbringen möchten? Dann wenden Sie sich gern an unser Pfarramt oder schreiben Sie mir eine Email: fmersi@ekisa.de

Franziska Mersi





Kirche Kunterbunt – ein ökumenisches Angebot – mal in der evangelischen, mal in der katholischen Kirche – je nach Platzbedarf

Nächster Termin:
22. Januar 2023

an diesem Tag KEIN
Gottesdienst um 9 Uhr!



Kirche
Kunterbunt
Altenbach

Bei uns geht es bunt und lebendig zu – mal laut, mal leise, an abwechslungsreichen Kreativ-Stationen im fröhlichen und auch mal nachdenklichen Miteinander von Groß und Klein, von Jung und Alt.

In der „Feierzeit“ werden die verschiedenen Elemente mit einer biblischen Geschichte verknüpft, wir singen und beten.

Den Abschluss bildet immer ein gemeinsamer Imbiss – in der Regel teilen wir, was von allen mitgebracht wurde. Bei angereg-

ten Gesprächen und ausgelassenem Spiel kann der „Ausklang“ dann schon mal länger dauern.

Eingeladen ist ausdrücklich die ganze Familie samt Oma und Opa, sowie „eingefleischte“ Gottesdienstbesucher*innen, die sich von der neuen Form nicht befremden lassen.

Alle sind uns herzlich willkommen!

Karin Rheinschmidt

Benni fragt Ida

„Hallo Benni, kommst du zu mir in den Kirchgarten?“ Ida fliegt zu Benni herab, der die Straße entlangläuft.

„Hey, Ida. Ich habe leider keine Zeit, aber komm doch mit mir mit! Ich muss schnell zum Supermarkt, Sahne kaufen.“

„Sahne? Gibt es bei euch heute Kuchen?“

„Ja. Mama sagt, Gastfreundschaft ist sehr wichtig und darum hat sie ein paar Frauen vom Flüchtlingsheim zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Aber die Sahne ist ihr ausgegangen ...“

„Und darum gehst du sie kaufen, ich verstehe. Das ist eine schöne Idee und da liegt sicher Gottes Segen drauf.“

„Auf dem Kuchen?“

„Naja, vielleicht nicht wortwörtlich auf dem Kuchen. Aber auf eurer Gastfreundschaft. In Römer 12,13 heißt es 'seid gastfreundlich', meint aber vielmehr 'fremdenfreundlich'. Und ihr macht sogar beides: ihr ladet Fremde ein, eure Gäste zu sein, teilt mit ihnen und schenkt ihnen Freundlichkeit.“

„Au ja, das stimmt. Aber ich habe Sorge, dass ich sie nicht verstehe. Hoffentlich können sie schon ein wenig Deutsch.“

„Das wäre sicher praktisch,“ bedenkt Ida, „aber die Sprache von Kaffee und Kuchen können wahrscheinlich alle, oder?“

„Ja, da hast du recht, Ida! Ich frage mich, ob auch Kinder mitkommen. Mit denen könnte ich dann die Kakao-und-Kuchen-oder Saft-und-Kuchen-Sprache sprechen.“

Carina Küsters



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

27.11. 1. Advent

- 09:00 Gottesdienst *mit Abendmahl* in Altenbach (Jäschke)
 10:30 Gottesdienst *mit Abendmahl* und Posaunenchor in Schriesheim (Jäschke)

04.12. 2. Advent

- 09:00 Gottesdienst *mit Taufe* in Altenbach (Best)
 10:30 Gottesdienst *mit Taufe* in Schriesheim (Best)
 19:00 Taizégebet in Schriesheim (Team)

10.12. Vorabend zum 3. Advent

- Sa 18:00 CheckThat-Jugendgottesdienst in Schriesheim, GHKi (Team)

11.12. 3. Advent

- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Jäschke)
 10:30 Gottesdienst mit Popchor in Schriesheim + Möglichkeit der Einzelsegnung im Anschluss an den Gottesdienst (Jäschke)
 16:30 Rudis Gottesdienst in Schriesheim (Team)

18.12. 4. Advent

- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Walz + Best)
 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Walz + Best)

24.12. Heilig Abend-Gottesdienste für Altenbach

- Sa 14:30 Ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Altenbach, kath. Kirche (Rheinschmidt + Baier)
 17:00 Ökumenischer Vespertagottesdienst in Altenbach, evang. Kirche (Jäschke + Mity)

Heilig Abend-Gottesdienste für Schriesheim

- 15:00 Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical der Evang. Kirchengemeinde (Team + Best)
 16:30 Vespertagottesdienst I mit Posaunenchor (Best)
 18:00 Vespertagottesdienst II mit Kirchenchor (Best)
 22:30 Christmette (Jäschke)

25.12. 1. Weihnachtsfeiertag

- So 10:00 Gottesdienst mit Wunschlidersingen und Posaunenchor in Dossenheim (!) (Jäschke + Weber)

26.12. 2. Weihnachtsfeiertag

- Mo 17:00 Waldweihnacht-Gottesdienst mit Bläsern, Mannswiese (Best + Weber) (Bitte pro Person eine Tasse mitbringen!)
 Abmarsch: entweder 16:00 Uhr Eingang weites Tal/Griethweg oder 16:30 Uhr Parkplatz „Röckelsberg“

31.12. Altjahresabend

- Sa 16:30 Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit, mit Liederkranz und Posaunenchor in Schriesheim (Best)
 18:00 Gottesdienst in Altenbach (Best)

01.01. 1. Sonntag nach Weihnachten (Gottesdienst zur Jahreslosung 2023)

- 18:00 Gottesdienst in Schriesheim (Best)

05.01. Vorabendgottesdienst zum Erscheinungsfest (Epiphania)

- Do 19:00 Herzliche Einladung zum Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit in die katholische Kirche mit Willkommen der Sternsinger in Schriesheim (Baier)

08.01. 1. Sonntag nach dem Erscheinungsfest

- 10:30 Gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche mit den Baptisten und der Altenbacher Kirchengemeinde in Schriesheim + Möglichkeit der Einzelsegnung im Anschluss an den Gottesdienst (Jäschke)
 19:00 Taizégebet in Schriesheim (Team)

15.01. 2. Sonntag nach dem Erscheinungsfest

- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Schumm)
 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Schumm)
 17:00 Abschlussgottesdienst zur Allianzgebetswoche in Schriesheim, Baptistengemeinde, Bahnhofstr. 2 (Zansinger u. a.)

22.01. 3. Sonntag nach dem Erscheinungsfest

- 10:30 Ökumenischer Familien-Gottesdienst „Kirche Kunterbunt“ in Altenbach (Rheinschmidt + Team)
 10:30 Gottesdienst *mit Taufangebot* in Schriesheim (Volke)
 19:00 Taizégebet in Schriesheim (Team)

29.01. Letzter Sonntag nach dem Erscheinungsfest

- Altenbach: Einladung zum Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfrin. Suse Best in Schriesheim
 10:30 Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfrin. Suse Best in Schriesheim (Best, Dekanin Lehmann-Etzelmüller, Jäschke)

05.02. 4. Sonntag vor der Passionszeit/Septuagesimae – *Einstieg in Predigtreihe*

- „Weniger ist mehr“ im Februar
 09:00 Gottesdienst *mit Abendmahl* in Altenbach (Jäschke)
 10:30 Gottesdienst *mit Abendmahl* in Schriesheim (Jäschke)

Wichtige Änderungen bezüglich der Weihnachtsgottesdienste gegenüber den Vorjahren:

- Altenbach: wir feiern an Heilig Abend zwei ökumenische Gottesdienste, gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde Altenbach!
- Schriesheim: wir feiern am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Dossenheim – einmal in Dossenheim in der evangelischen Kirche und einmal in Schriesheim auf der Mannswiese

Gleich bleibt: Die Bedingungen, unter denen wir Weihnachtsgottesdienste feiern, konnten bei Redaktionsschluss auch in diesem Jahr noch nicht festgelegt werden angesichts der anhaltenden Pandemie. Bitte beachten Sie die aktuellen Nachrichten und unsere Homepage www.ekisa.de bezüglich möglicher Aktualisierungen und coronabedingt nötiger Änderungen!

Sicher ist: Wir streamen weiterhin alle Gottesdienste in unserer Stadtkirche und sie können über unseren youtubekanal https://www.youtube.com/channel/Uck_1n9TGkkSHbDGv06jpLfQ oder über unsere Homepage mitgefeiert werden!



Gottesdienste & Gebete

Kindergottesdienst (KiKi)

So, 10:15 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: ckuesters@ekisa.de

MiniKirche für Kindergartenkinder, Eltern

So, 10:30 Uhr, 1. OG, AGH, Schriesheim,
Kontakt: A. von Stael, Tel. 0 62 01/4 85 84 17

Kirche Kunterbunt Altenbach

So, 22.01., 10:30 Uhr, Kirche,
K: K. Rheinschmidt, Tel. 01 57/56 85 01 49

Rudis Gottesdienst 0–6 Jahre

11.12., 16:00 Uhr, Kirche Schriesheim,
Kontakt: ckuesters@ekisa.de

Schülergottesdienst 6–10 Jahre

Mi, 07:45–08:20 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: Pfr. K. Jäschke, Tel. 69 29 87

Jugendgottesdienst CheckThat

10.12., 18:00 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: ssschmidt@ekisa.de

Elevate reloaded – Gottesdienst

Termine siehe Homepage,
Kontakt: finnrothweiler@web.de

Gottesdienst Haus Stammberg

Fr, 15:30 Uhr, Talstraße 184, Schriesheim,
K: K. Rheinschmidt, Tel. 01 57/56 85 01 49

Gebetskreis

Do, 17:00–18:00 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: M. Röth, Tel. 8 39 93 28

Männergebetsfrühstück

Sa, 07:30 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: R. Steinke, Tel. 0 62 03/1 20 48

Mamas beten

Kontakt: S. Heberle, Tel. 0 62 03/4 03 97 00

Taizégebet

04.12., 08.01., 05.02., 19:00 Uhr, Kirche
Schriesheim

Mittagsgebet

Mo–Fr, 12:00 Uhr, Kirche, Schriesheim,
Kontakt: Pfrin. S. Best, Tel. 61 97 7

Erwachsene

NEU **Afrikanisches Trommeln**, in Altenbach, GHA
Mo, 18:30 Uhr, K: A. Jäckel, Tel. 01 63 77 53 50 3

Frühstück und mehr, in Altenbach

Pausiert, K: R. Schmitt, Tel. 0 62 20/83 84

Frauenkreis in Altenbach

Kontakt: H. Lukhaup, Tel. 0 62 20/12 24

Frauenkreis für Frauen im reiferen Alter

Mo, 05.12., 09.01. 23.01., 17:00 Uhr, GHKi,
Schriesheim,

K: K. Rheinschmidt, Tel. 01 57/56 85 01 49

Frauen beten für Frauen – weltweit

Mo, 19.12., 16.01., 15 Uhr, GHKi, Schries-
heim, K: M. Kabbe, Tel: 0 62 01/8 44 31 04

Frauentreff, 15.12., 24.01., 20 Uhr, „mitten-
drin“, K: J. Krämer, Tel. 01 51/12 20 37 60

Ökumenischer Seniorennachmittag

Do, 15:00 Uhr, 08.12., GHKi, Schriesheim,
voraus. 26.01., kath. GH, Schriesheim,
Kontakt: D. Hornig, Tel. 6 49 68

Johannesbouler Altenbach 18–80 Jahre

Mi, bei spielbarem Wetter, ab 17:30 Uhr,
Bouleplatz in der Ortsmitte, Altenbach

Hauskreise für Schriesheim

Kontakt: M. Zansinger, Tel. 9 30 35 36

Hauskreise für Altenbach

Mo, 14-tägig, bei Familie Penndorf,
Kontakt: A. Penndorf, Tel. 0 62 20/75 66

Gesprächsangebot für Menschen in Kri-
sensituationen, K: M. Röth, Tel. 8 39 93 28

Singletreff „Fisch-trifft-Fisch“

Kontakt: B. Schotten, Tel. 9 58 38 51

Offener Treff

Di–Sa, „mittendrin“, Schriesheim,
Kontakt: C. Vierling, Tel. 8 63 93 12

„mahlzeit“

Di und Do, ab 10:30 Uhr,
Kontakt M. Granz, Tel. 0 62 03/1 85 80 85

Mobile Tafel

Di, 13:00 Uhr, GHKu, Schriesheim

Kinder & Jugend

Miniclub 0–3 Jahre,

Mi, 09:30–11:00 Uhr, GHKi,
Kontakt: P. Lux, Tel. 1 54 99

„Frühe Hilfen“ für Eltern mit Babys

Do, 14-tägig, ab 15:00 Uhr,
„mittendrin“, Schriesheim,
Kontakt: C. Vierling, Tel. 8 63 93 12

Zwergentreff (Mutterkindkreis)

Immer montags von 09:30–11:00 Uhr
im GHKu, Schriesheim,
Kontakt: S. Bodach, Tel. 01 72/3 47 58 32

Regenbogentreff religiöse Früherziehung

im Kindergarten und Schulkoooperation,
Kontakt: A. Würtz, Tel. 6 73 09 13

Jungschar Mädchen Grundschulalter

Fr, 17:00–18:30 Uhr, Schriesheim,
Kontakt: ckuesters@ekisa.de

Jungschar für Jungs Grundschulalter

Do, 17:30 Uhr, GHKi, Kontakt:
JungsJungschar-schriesheim@magenta.de

AbenteuerJungschar für Jungs 7–11 Jahre

Do, 17:30–19:00 Uhr, macht Winterpause,
Kontakt: S. Brückner, Tel. 01 76/32 03 47 07

Ladies Club – Mädelshauskreis ab 14 J.

Di, 19:15 Uhr, Schriesheim
Kontakt: R. Uhlig, Tel. 0 15 77/2 71 74 28

Powerpoint für 5.–7. Klässler*innen

Mo, 17:30–19:00 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: M. Boguslawski,
Tel. 01 79/4 77 34 38

Treffpunkt K3 ab 13 Jahre

Fr, 19:00–21:00 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: ssschmidt@ekisa.de

Gemeindehaus (GHKu)

Kurpfalzstraße 13, Schriesheim

Gemeindehaus Altenbach (GHA)

Rathausstraße 1, Altenbach

Kirchenmusik

Kirchenchor

Mi, 20:00 Uhr, Schriesheim,
Kontakt: R. Schulz, Tel. 6 31 56

Kirchenchor Altenbach „Concordia“

Do, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Altenbach,
Kontakt: P. Minkus, Tel. 0 62 20/9 14 86 40

Projektchor

Kontakt: Dr. M. Fitzer, Tel. 0 62 01/1 27 27

Wichtelchor 3–6 Jahre

Mi, 16:15–17:00 Uhr, OG, AGH, Schries-
heim, Kontakt: hanna.bethke@freenet.de

Evangkelchen-Kinderchor

pausiert nach Weihnachten,
Di, 16:00 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: edkalmbach@gmail.com

Posaunenchor

Mo, 20:00 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: P. Jäck, Tel. 01 72/9 30 37 37

Jungbläser Unterricht (Seeger)

Di, 19:00 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: Th. Grüber, Tel. 96 18 21

Instrumentalkreis (14-tägig)

Do, 20:00 Uhr, AGH „mittendrin“
Kontakt: Dr. M. Fitzer, Tel. 0 62 01/1 27 27

Gospelchorprojekt

mit Christoph Georgii,
geplant für Herbst 2023

Popchor-Projekt

mit Lars Quincke, letzte Probe am 06.12.,
Fortsetzung 2023 geplant,
Kontakt: bschotten@ekisa.de

Bandarbeit

Kontakt: J. Nobiling, Tel. 01 73/6 56 28 39

NEU

Adressen

Liebe Altenbacher,

nach einem warmen Herbst und vielen milden Wochen beginnt der Winter. Wir haben uns dazu entschieden, im Januar und Februar die regulären Sonntagsgottesdienste im Rahmen der Winterkirche im Gemeindesaal auszurichten und die Kirche in diesem Zeitraum nicht bzw. nur im mindestens benötigten Rahmen zu beheizen. Die Orgel benötigt eine Mindesttemperatur, die wir vorhalten werden.

Bevor es soweit ist, lädt unser Organist Genya Kai am **04. Dezember** zu einem **„Festlichen Adventskonzert“** in unsere Johanneskirche ein. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir unsere **Weihnachtsgottesdienste ökumenisch** ausrichten und diese gemeinsam mit unseren katholischen Glaubensgeschwister feiern. Initiiert wurde diese Zusammenarbeit durch unser Angebot Kirche Kunterbunt, das wir in 6–8-wöchigen Abständen als Angebot für alle jungen Christen zusammen mit ihren Familien und natürlich allen anderen Interessierten zuletzt am 13. November und als nächstes wieder am 22. Januar 2023 anbieten möchten.

Perspektivisch halten wir diese Zusammenarbeit mindestens auf kirchlicher Ebene für unbedingt notwendig. Noch mehr Kooperation wird auch in unserem **Café Drehscheibe** wichtig werden. Um unser Angebot im gesamten Ort zu etablieren, hoffen wir auf offene Herzen, engagierte Bürger und tatkräftige Unterstützer – über die Grenzen des Glaubens hinaus!

Während diese Zeilen geschrieben wurden, werden zahlreiche Kernbohrungen im Bereich der zukünftigen Küche durch-

EVANGELISCHE
JOHANNESKIRCHE



ALTENBACH

geführt – mit der ein oder anderen Überraschung ...

Nach wie vor halten wir an einer Eröffnung zum Jahreswechsel fest und werden nach langen Wartezeiten wieder einen Baufortschritt im Erdgeschoss erkennen können. Wir versuchen aktuelle Informationen insbesondere über die soziale Medien zu verteilen.

Für die letzten Wochen dieses Jahres wünscht der Kirchengemeinderat eine gesegnete Zeit.

Jan Lanterbach | Kirchengemeinderat



Kirche Kunterbunt
am 02.10.22



café drehscheibe
Wir für Altenbach

Schick uns ein Bild von deinem Stuhl.

Dein Stuhl wird im Café seinen Platz finden.

Per E-Mail an:
fv-altenbach@ekisa.de

Liebe Frühstücksgäste,

wir wünschen ein gesegnetes friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start unter Gottes Schutz in das Jahr 2023.

Das Frühstücksteam



**FÖRDERVEREIN
Johannesgemeinde
Altenbach e.V.**

Helfen Sie mit!

- Erhalt und Ausbau des Gemeindehauses als Ort der Begegnung für Jung und Alt
- Einrichtung eines kleinen Cafés im Ortsmittelpunkt
- Förderung des Gemeindelebens: z. B. Kinder- und Jugendarbeit, kulturelle Veranstaltungen



Förderverein Johannesgemeinde Altenbach e. V.
 Evang. Gemeindehaus | Rathausstr. 1 | 69198 Schriesheim
 E-Mail: fv-altenbach@ekisa.de
 Spendenkonto: IBAN: DE37 6709 2300 0033 3635 59
 Volksbank Kurpfalz eG

Baufortschritt folgen auf

Café Drehscheibe
Der Treffpunkt in Altenbach

cafe_drehscheibe_altenbach

@cafedrehscheibealtenbach

www.ekisa.de/johannesgemeinde-altenbach/förderverein-johannes-gemeinde-altenbach-e-v/



Was für ein turbulentes Jahr!



Eigentlich wollten wir in diesem Jahr unser 125-jähriges Bestehen feiern. Da die Pandemie am Anfang dieses Jahres aber noch auf Höchststand war, haben wir uns dazu entschlossen, alle Feierlichkeiten auf das nächste Jahr zu verschieben. Es sollen gutbesuchte und vor allem (soweit das eben möglich ist) sichere Veranstaltungen werden. Das war unser Leitgedanke bei dieser Entscheidung.

Doch manchmal kommt es dann eben anders. Die Lage in Bezug auf die Pandemie war gut, der Chor hatte Lust zu feiern und so haben wir uns auf den Weg gemacht, um drei große Veranstaltungen, mehr oder weniger spontan, auf die Beine zu stellen.

Der **Festgottesdienst** im September war der Start unserer Feierlichkeiten und läutete unseren gesangreichen Herbst ein. Zur Vorbereitung hat sich der Chor auf

dem Kohlhof zu einem Probewochenende getroffen und somit einen guten Grundstein für zwei Konzerte gelegt. Innerhalb von drei Wochen fand die „Misa Tango“ in der Schriesheimer Stadtkirche sowie „Dream on“ im Schriesheimer Zehntkeller statt. Mit insgesamt über 500 Menschen waren die Veranstaltungen sehr gut besucht und haben für Euphorie und Vorfreude auf das kommende Jahr gesorgt. Dann kommt das, was eigentlich schon in diesem Jahr dran gewesen wäre: Unsere Jubiläumsveranstaltungen. Dazu bald mehr. **Allen Unterstützerinnen und Unterstützern, den Sängerinnen und Sängern sowie unserem Chorleiter Christian Kurtzahn sei an dieser Stelle für ein tolles Jahr 2022 gedankt.** Es macht Freude zu sehen, wie sich der Chor entwickelt.

Patrick Minkus | Chorobmann

Veranstaltungshinweise

Ewa Olszewska, Koloratur-Sopran
 Renate Schmitt, Sopran
 Jannik Pohlmann, Altus
 Genya Kai, Orgel & Klavier

**FESTLICHES
 ADVENTS
 KONZERT**

Werke von Cavalli, Bach, Händel, Mozart, Puccini, Delibes u.a.

**SONNTAG, 04.12.22, 17 Uhr
 EV. JOHANNESKIRCHE ALTENBACH**

Eintritt frei, Spenden erbeten

Kammerchor Schriesheim
 Adventskonzert 2022

Machet die Tore weit!

Bekannte Adventsmelodien, stimmungsvolle Chorsätze und meditative Instrumentalstücke

Maria Karch, Violine
 Markus Karch, Piano & Leitung
 Kammerchor Schriesheim

Altenbach

Evang. Johanneskirche • Rathausstraße 1
 So, 18. Dezember 2022 • 17 Uhr

Der **Eintritt ist frei**. Wir freuen uns über eine Spende zur Kostendeckung.
 Weitere Infos: auf www.kammerchor-schriesheim.de;
 Tel. 06203 / 66 14 11

Machen Sie mit !*

17. Schriesheimer Adventsfenster 2022

Waren Sie schon einmal bei einem unserer Adventsfenster? Dann wissen Sie, welche nette und besondere Atmosphäre entsteht, wenn sich Nachbarn, Freunde, Bekannte und (noch) Unbekannte vor einem der Häuser versammeln und gemeinsam adventliche Lieder singen und den Gedichten, (vor-)weihnachtlichen Geschichten und Gedanken lauschen, die der oder die Gastgeber des Abends ausgesucht haben. Das Wunderbare daran – jeder Abend ist anders: Vielleicht noch viel mehr als bei einem herkömmlichen Adventskalender wird man so jeden Abend durch eine andere Gestaltung und Stimmung überrascht. Wer im Laufe des Advents also mehrere Adventsfenster besucht, kann die große Vielfalt der besinnlichen Momente genießen – von heiter über hoffnungsfroh und warmerzig bis nachdenklich.

Wir laden Sie also herzlichst ein, sich in der Zeit vom **01. bis zum 23. Dezember um 18:00 Uhr** vor dem jeweiligen Haus einzufinden, an dem das neue Adventsfenster geöffnet wird. Die Zusammenkünfte dauern meist ca. 20 Minuten. Selbstverständlich findet jeder Abend unter Einhaltung der jeweils aktuellen Coronavorschriften statt.

Sobald alle Termine vergeben sind, werden die Adressen für die jeweiligen Adventsfenster im Schriesheimer Mitteilungsblatt sowie über die Kirchen bekannt gegeben.

*Euer Adventsfenster-Team
(Katrin Coch,
Brigitte Ruffer,
Michaela Welsch)*

Adventsfenster 2022

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Es gibt wieder die Möglichkeit, beim Ökumenischen Hausgebet im Advent unter dem Motto: „**LICHT IN DER FINSTERNIS**“ mitzumachen.

Am **5. Dezember, 19:30 Uhr**, kann man die eigene Tür öffnen oder eine Einladung annehmen.

Ein Faltblatt mit Anregungen zur Gestaltung liegt im Eingang der Kirche aus oder kann unter www.ack-bw.de heruntergeladen werden. *



Impressum:

Vi.S.d.P.: Pfarrerin Suse Best

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Schriesheim/Altenbach

Redaktion: K. Jäschke, S. Best, K. Rheinschmidt, F. Mersi, M. Herzog, J. Lauterbach

Bildnachweis: alle Fotos privat/Gemeinde-Archiv, pixelio.de und gemeindebrief.de

Kontakt-Bilder: Jens Nobiling

Datenschutz: berthold.geiger@vsa.ekiba.de

Layout: N. Hammer, H.-B. Wiegemann

Kontakt: Gemeindebrief@ekisa.de

Redaktionsschluss: Feb/Mrz: 05.12.22, Apr/Mai: 06.02.23, Jun/Jul: 17.04.23,

Auflage: 7.405 Stück

Druck: GemeindebriefDruckerei



Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Hoffnungspakete in ein kriegsversehrtes Land!

Hilfspäckchen für die Ukraine

In Zusammenarbeit mit dem **S'Einlädele** in Freiburg beteiligen wir uns wieder an der Ukraine-Päckchenaktion für Kinder, Familien und Senioren. Mit den Weihnachts- und Lebensmittelpäckchen wollen wir den Kindern, Familien und älteren Menschen in der Ukraine einen Hoffnungsgruß schicken. Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Bitte **keine gebrauchten** Spiel-/Mal-/Bastelsachen und Kleider beilegen!

Was Sie in die Päckchen einlegen können, ersehen Sie auf der Homepage: www.ekisa.de unter ‚Kooperationen/Engagement für andere‘ oder auf den ausliegenden Infoflyern.

Bitte geben Sie Ihre Päckchen in Altenbach in der Johanneskirche und in Schriesheim im „mittendrin“ zwischen **29.11.** und **03.12.2022** zu den bekannten Öffnungszeiten ab. **Vielen Dank!**



Orgelkonzert „zwischen den Jahren“

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich ein zum traditionellen und beliebten Orgelkonzert „zwischen den Jahren“. Wie immer findet es am **29. Dezember** statt, im Jahr 2022 ist dies ein Donnerstag! Konzertbeginn wird um **19:30 Uhr** sein. Der Eintritt ist frei!

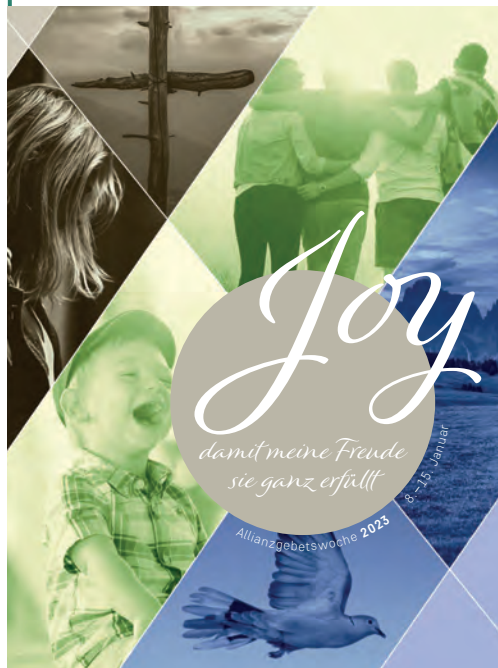
Kantor Martin Fitzer hat ein Programm mit wunderbarer weihnachtlicher und besonders klangschöner Orgelmusik aus Barock, Romantik und aus neuerer Zeit aus Deutschland, England und Frankreich zusammengestellt. Es erklingen im Einzelnen: Präludium und Fuge in G-Dur, BWV 541 und zwei Choralbearbeitungen aus dem „Orgelbüchlein“ von Johann Sebastian Bach (1685–1750), die Partita über „Vom Himmel hoch, o Engel kommt“ von Herbert Peter (1926–2020), drei Orgelstücke des britischen Komponisten William Lloyd-Webber (1914–1982) sowie von César Franck (1822–1890) das Cantabile in H-Dur und abschließend das Final in B-Dur.

Wir laden herzlich zu diesem besonderen Konzert ein! Bitte beachten Sie die zur Zeit des Jahreswechsels geltenden Regelungen der Coronaschutzverordnung!

Martin Fitzer



Allianz-Beten in Schriesheim, 08.-15.01.2023



Datum	Zeit	Gebet
Sonntag, 08.01.	10:30 h	Gottesdienst: „Freude an der Schöpfung“, Apg. 14,17 (Pfr. Kieren Jäschke u.a.) / Evang. Stadtkirche
Montag-Freitag	19:30–20:00 h	Gebet / GHKi, UG
Samstag, 14.01.	17:00 h	Gebetsnacht bis zum Sonntagsgottesdienst, GHKi (Finn Schreiber)
Sonntag, 15.01.	17:00 h	Abschlussgottesdienst mit Abendmahl, Psalm 126, 4–6 (Pfr. Udo Zansinger) Evang.-freikirchliche Gemeinde, Bahnhofstraße 2 a

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinden Schriesheim, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schriesheim

Ich sehe Dich in allen Dingen

Kurzexerzitien im Kloster Kirchberg
12. bis 16. April 2023

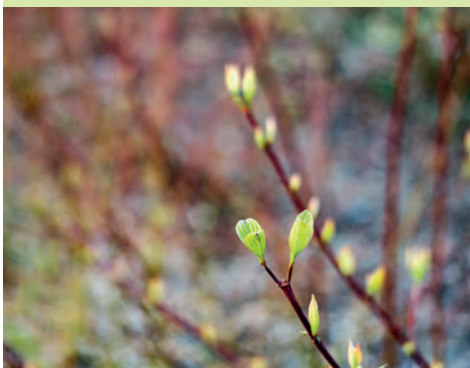


Bild von Heye Jensen auf unsplash.com

Wir verbringen vier Tage in den schönen Räumen, Gärten und Wäldern in und rund um das Kloster Kirchberg. Dabei üben wir verschiedene geistliche Übungen ein und setzen uns Gottes liebevoller Nähe aus.

In der Stille werden wir aufmerksam auf die heilsamen, inneren Bewegungen des Heiligen Geistes.

Elemente der Tage sind durchgängiges Schweigen, gemeinsames und persönliches Betrachten biblischer Texte, tägliche Begleitgespräche, Körperwahrnehmungsübungen und Zeiten in der Natur.

Geistliche Begleitung durch Pfarrer(in) Suse Best und Andreas Rosenwink

Anmeldung: <https://www.klosterkirchberg.de/veranstaltungen/ich-sehe-dich-in-allen-dingen> oder bei Suse Best

Weltgebetstag Taiwan 3. März 2023



Glaube bewegt

Die Gebetsordnung haben Frauen aus Taiwan gestaltet.

Schriesheim:

Weltgebetstagsgottesdienst am Donnerstag, den 2. März 2023, 19:00 Uhr in der evang. Kirche Schriesheim.

Altenbach:

Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, den 3. März 2023, 18:00 Uhr in der evangelischen Johanneskirche Altenbach.

Im Anschluss laden wir Interessierte zu einem Beisammensein ins Gemeindehaus ein.

Herzliche Einladung!



Herzliche Einladung zum Taizé-Gebet

Singen – Beten – Stille
Worte der Bibel – Gemeinschaft

Sonntag, 05.12.22, 08.01.23 und 05.02.23,
jeweils 19:00 Uhr
Evangelische Stadtkirche Schriesheim

© Bild: Deiner Sturm, Pixelio

Jugendfreizeit 2023 nach Griechenland

Es sind keine Plätze mehr frei!

Predigtreihe im Februar

Weniger ist Mehr – dem Lifestyle Jesu auf der Spur



Ralligen 2023

Sommerfreizeit der Evangelischen Kirchengemeinde Schriesheim in Ralligen/Thunersee/Schweiz vom **27.07.–09.08.2023.**
Anmeldebeginn 02.10.22
(Flyer in der Kirche oder auf www.ekisa.de)

Vielen Dank

Auch im September–Oktober 2022 haben uns beispielsweise anlässlich von Geburtstagen und Beerdigungen folgende Spenden erreicht:

In Schriesheim für	€
Gottesdienst	500,00
Förderkreis Orgel	155,00
Kirchenmusik	250,00
Kinder- und Jugendarbeit	1.092,70
Freundeskreis Posaunenchor	300,00
Begegnungszentrum	200,00
„mittendrin“	
Kirchengemeinde	3.530,34
Freiwilliger Gemeindebeitrag	7.170,00
Insgesamt	13.198,04
In Altenbach für	€
Café Drehscheibe	73,50
Gemeinde	300,00
Gemeindehaus	20,00
Insgesamt	393,50

Spendenkonten bei der Volksbank Kurpfalz e.G.

BIC: GENODE61WNM

Pfarramt Altenbach IBAN DE94 6709 2300 0033 4693 30

Förderverein Johannes-
gemeinde Altenbach e.V. IBAN DE37 6709 2300 0033 3635 59

Pfarramt Schriesheim IBAN DE85 6709 2300 0033 4553 30

Posaunenarbeit IBAN DE55 6709 2300 0033 5165 92

Die Rebe e.V. IBAN DE35 6709 2300 0033 5039 54

Förderkreis Orgel IBAN DE23 6709 2300 0033 2817 49

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vermerken Sie dies bitte z. B. „mittendrin“, Café Drehscheibe (*Altenbach*), Kirchenmusik, Gemeindebrief, Jugend, etc.,

Erntedank-Dank

Auch dieses Jahr gab es wieder einen atemberaubenden und wunderschönen Altarraum beim Erntedank-Gottesdienst! Blumengestecke, Kränze, Obst, Gemüse, Brote, Weinreben und Wein – und alles in Körben wunderbar hergerichtet – die Augen konnten sich kaum satt sehen an all den Schönheiten. Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern und den kreativen Menschen, die alles so herrlich dekoriert haben!

Pfrin. Suse Best



Freud und Leid

Taufen in Schriesheim

Helene Asta Sophie von Stael
Theresa Julie Geck
Janosch Finn Bickel
Lilli Koziol
Leon Koziol
Paul Georg Koziol
Nele Naber
Sophia Annabelle Ott
Paul Leander Röhrig
Felix Gernold
Inga Busse
Friederike Wenz
Hermine Wenz
Konrad Helmut Wenz
Malia Almaz Ghebremedhin
David Funke
Mia Lena Dallinger
Nicolas Noé

Taufen in Altenbach

Ella Wilhelm

Bestattungen in Schriesheim

Elfriede Kreis geb. Schmitt, 88 Jahre
Hilde Jäck geb. Schenk, 87 Jahre
Marianne Heid geb. Roßnagel, 87 Jahre
Günter Edelmann, 87 Jahre
Gudrun Riedling geb. Brand, 67 Jahre
Erika Thiels geb. Hofmann, 97 Jahre
Luise Elisabeth Speicher geb. Röth, 91 Jahre
Ingrid Gestochl geb. Kunkel, 81 Jahre
Anita Keil geb. Kalb, 91 Jahre
Werner Luttermann, 77 Jahre
Kurt Trippmacher, 92 Jahre
Helga Weinläder, 78 Jahre

Bestattungen in Altenbach

Ute Mohr geb. Jungmann, 64 Jahre
Walter Hilbert, 85 Jahre
Emil Jörder, 92 Jahre

Trauungen in Schriesheim

Christoph und Meike Bickel geb. Beni
Thomas und Michèle Luff geb. Geschka
Fabienne Knopf und Philipp Jäck-Knopf geb. Jäck

Trauungen in Altenbach

Sebastian und Saskia Penndorf, geb. Fiebig



Der Gott aber der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr völlige Hoffnung habt durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Römer 15,13



**DU BIST
EIN GOTT,
DER MICH
SIEHT.**

1. Mose 16,13